

Beginn: **18.00 Uhr**
Ende: **21.50 Uhr**

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 14. Mai 2013 im Sitzungssaal des Rathauses in Eggolsheim

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Marktgemeinderates ordnungsgemäß geladen wurden und die Mehrzahl anwesend und stimmberechtigt war. Der Marktgemeinderat war somit beschlussfähig. Gegen die vorgesehene Tagesordnung und die Art der Ladung wurden keine Bedenken erhoben.

Die Tagesordnung sah folgende Punkte vor:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 23.04.2013 (ö.T.)
2. Beratungen und Beschlussfassungen zum Haushalt 2013
- 2.1 Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung 2013 mit ihren Bestandteilen und Anlagen (inkl. des Stellenplanes als Anlage zum Haushaltsplan)
- 2.2 Beratung und Beschluss der Finanzplanung 2014 – 2016
3. Schöffenwahl 2014 – 2018; Bestätigung der vorgeschlagenen Personen
4. Bestätigung des neugewählten Kommandanten der FFW Weigelshofen und seines Stellvertreters
5. Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Eggolsheim
6. Wünsche und Anfragen

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 23.04.2013 (ö.T.)

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates wurde allen Marktgemeinderäten zugesandt. Bedenken gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmung: 14:0

2. Beratungen und Beschlussfassungen zum Haushalt 2013

2.1 Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung 2013 mit ihren Bestandteilen und Anlagen (inkl. des Stellenplanes als Anlage zum Haushaltsplan)

Als Grundlage zu den Beschlussfassungen zum Haushalt 2013 dienen der Erläuterungsbericht der Verwaltung zu den Eckzahlen 2013, welcher in der Marktgemeinderatssitzung am 16.04.2013 vorgestellt wurde, die Beschlussfassung zur Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von 350 v. H. auf 380 v. H. aus der Sitzung vom 23.04.2013, der in der Folgezeit erstellte Haushaltsplan (in elektronischer Form an alle Marktgemeinderatsmitglieder verschickt am 26.04.2013), als auch die Anlagen zum Haushaltsplan, bestehend aus Stellenplan Teil A - C, Rücklagen- und Schuldenübersicht (in elektronischer Form an alle Marktgemeinderatsmitglieder verschickt am 08.05.2013 mit dem Entwurf der Niederschrift).

Im Laufe der Haushaltsberatungen wurden verschiedene Stellungnahmen zum Haushalt abgegeben und nach diversen Diskussionen aufgrund des vorliegenden Erläuterungsbericht zu den Eckzahlen 2013 folgende Abstimmungen zu den geplanten Investitionen getätigt:

In den Vermögenshaushalt 2013 sollen entsprechende Haushaltsmittel für die folgend genannten Investitionen vorgesehen werden:

0 – Allgemeine Verwaltung

0601.9350 100.000,-- EUR

→ Netzwerkanschluss der Außenstellen, Anschluss der Schul-EDV und der Bücherei an den Hauptserver um entsprechende Datensicherungen zu ermöglichen.

Abstimmung: 13:2

0682.9450 55.000,-- EUR

→ Heizungssteuerung, Böden für Rathaus, Einbau neuer Schließanlagen (Transponder) Im Rathaus und weiteren Gebäuden

Abstimmung: 12:3

1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

1312.9350 500.000,-- EUR

→ Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges für die FFW Eggolsheim sowie drei Mehrzweckfahrzeuge für die Feuerwehren Bammersdorf, Drügendorf und Neuses (Es ist hierbei mit Einnahmen durch Zuschüsse in Höhe von 150.000,-- EUR zu rechnen)

Antrag von Peter Eismann:

Es sollen im Haushalt 2013 nur Haushaltsmittel für die Feuerwehrfahrzeuge der FFW Eggolsheim und Drügendorf in Höhe von 420.000,-- EUR eingestellt werden.

Abstimmung: 7:9

Da der Antrag somit abgelehnt wurde, sollen die von der Verwaltung vorgeschlagenen Haushaltsmittel in Höhe von 500.000,-- EUR veranschlagt werden.

Abstimmung: 9:7

1327.9450 8.000,-- EUR

→ Renovierung des Hallenbodens FWGH Bammersdorf

Abstimmung: 16:0

1328.9450 20.000,-- EUR

→ FWGH Tiefenstürmig

Abstimmung: 14:2

1329.9450 20.000,-- EUR

→ FWGH Drosendorf; inkl. Vorplatz, usw.

Abstimmung: 14:2

2 – Schulen

2150. 7.000,-- EUR

→ Notwendig für Computerausstattungen für das Schulnetz

Abstimmung: 11:5

3 – Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

3401.9880 15.000,-- EUR

→ denkmalpflegerische Zuwendungen der Gemeinde für private Haushalte

Abstimmung: 14:2

3521.9359 zusätzliche 3.200,-- EUR

→ Möblierung des Dachgeschosses der Marktbücherei

Abstimmung: 16:0

3707.9450 5.000,-- EUR

→ Sanierungsbedarf für die Kapelle in Rettern

Abstimmung: 16:0

3704.9450 7.500,-- EUR

→ Sanierungsbedarf für die Kapelle in Drügendorf soll im Finanzplanungsjahr 2014 veranschlagt werden

Abstimmung: 12:3*)

*) 2. Bürgermeister Georg Eismann war während dieser Abstimmung nicht anwesend.

4 – Soziale Sicherung

4600.9453 15.000,-- EUR

→ Jugendheim Drügendorf

Abstimmung: 16:0

4606 u. 4607 25.000,-- EUR

→ Anschaffungen für Spiel und Bolzplätze (u. a. Spielplatz Bammersdorf)

Abstimmung: 16:0

4642.9450 100.000,-- EUR

→ Umbau Kita Kauernhofen

Abstimmung: 16:0

4643.9450 100.000,-- EUR

→ Umbau Kita Bammersdorf (den Ausgaben sind jedoch noch ca. 145.000,-- EUR Einnahmen aus Investitionszuweisungen gegenzurechnen)

Abstimmung: 16:0

4644.9450 22.000,-- EUR

→ Wasserspielplatz, Schallschutz Kita Drügendorf

Abstimmung: 15:0*)

*) MGR Stefan Rickert war während dieser Abstimmung nicht anwesend.

4649.9880 20.000,-- EUR

→ Investitionszuschuss für den Umbau der kath. Kita Eggolsheim

Abstimmung: 16:0

5 – Gesundheit, Sport, Erholung

5400.9880 3.000,-- EUR
→ Zuschuss zum Einsatzfahrzeug der HvO Eggolsheim

Abstimmung: 16:0

5531.9880 8.300,-- EUR
→ Investitionszuschuss für den Tennisclub Eggolsheim

Abstimmung: 16:0

5600.9450 10.000,-- EUR
→ Sportheim Bammersdorf (Küche)

Abstimmung: 15:1

5602.9880 10.000,-- EUR
→ Mittel für notwendige Dachsanierung am Sportheim Weigelshofen

Abstimmung: 16:0

5612.9350 20.000,-- EUR
→ Für bewegliche Sachen und Gebäudeleittechnik Eggerbach-Halle

Abstimmung: 11:5

5614.9880 10.000,-- EUR
→ Sanierung Schützenverein Tiefenstürmig

Abstimmung: 16:0

6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

6171.9510 20.000,-- EUR
→ OD Eggolsheim inkl. Brückenstraße

Abstimmung: 16:0

6302. 230.000,-- EUR
→ Buswendepplatz (Den Ausgaben sind 86.500,-- EUR Zuweisungen gegenzurechnen)

Abstimmung: 16:0

6311. 80.000,-- EUR
→ Rettern Verbindung Leithenweg-Angerstraße

Abstimmung: 16:0

6338. 110.000,-- EUR
→ Für weitere Erschließungskosten im Bereich Büg-Süd

Abstimmung: 16:0

6339. 40.000,-- EUR
→ Planungskosten für die OD Weigelshofen

Abstimmung: 16:0

6343.9510 80.000,-- EUR
→ Gehwege bzw. Dorferneuerung in Drügendorf

Abstimmung: 16:0

6344. 140.000,-- EUR
→ GVStr. Egg. – Bdf. – Hiervon sind 55.000,-- EUR Grunderwerbskosten, 85.000,-- EUR Planungskosten. Die Baukosten und Investitionszuweisungen sind in der Finanzplanung entsprechend zu veranschlagen.

Abstimmung: 15:1

6480.9400 20.000,-- EUR
→ Eggerbachbrücke in Tiefenstürmig

Abstimmung: 15:1

6495.9357 200.000,-- EUR
→ Beschaffung von Fahrzeugen (Unimogersatz ist dringend notwendig, da der TÜV in diesem Jahr abläuft und bereits erhebliche Mängel vom TÜV festgestellt wurden)

Abstimmung: 14:2

6900.9500 40.000,-- EUR
→ Verlegung Rinniggraben Neuses

Abstimmung: 16:0

6900.9502 10.000,-- EUR
→ Konzept zur Verlegung Kohlbach Weigelshofen

Abstimmung: 16:0

7 – Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

7070.9535 100.000,-- EUR
→ Notwendige Mittel für Oberflächenwasserableitung Hochrain/Am Brunnfeld/Oertelbergstraße in Bammersdorf (40.000,-- EUR) und Schlussrechnung für die Sanierung der Entwässerungsanlage Ortsnetz Bammersdorf

Abstimmung: 15:1

7090.9536 30.000,-- EUR
→ Grundstücksanschluss Aussiedlerhof in Drügendorf

Abstimmung: 16:0

7100.9535 90.000,-- EUR
→ Sanierung Entwässerungsanlage Ortsnetz Eggolsheim (Hauptstraße/Brückenstraße)

Abstimmung: 16:0

7130.9535 35.000,-- EUR
→ Kanalverlängerung Neuses

Abstimmung: 16:0

7511.9350 5.000,-- EUR
→ Bäume für Friedhof

Abstimmung: 13:3

7913. 130.000,-- EUR
 → Notwendige Investitionskosten im Zusammenhang mit der LIDL-Ansiedlung

Abstimmung: 16:0

7914. 1.400.000,-- EUR
 → Ausbau- u. Dachsanierung Lindnergebäude (den Ausgaben sind 308.000,-- EUR Einnahmen aus Zuweisungen gegenzurechnen)

Abstimmung: 12:3 *)

*) MGR Dorothea Göller war bei dieser Abstimmung nicht anwesend.

7920. 150.000,-- EUR (450.000,-- EUR in 2014)
 → DSL-Ausbau von Weigelshöfen bis einschl. Tiefenstürmig und einschl. Büg-Süd. (In 2014 sind Einnahmen durch den Staat in Höhe von 300.000,-- EUR gegenzurechnen)

Abstimmung: 15:0 *)

*) MGR Dorothea Göller war bei dieser Abstimmung nicht anwesend.

8 – Wirtschaftl. Unternehmen Grund- u. Sondervermögen

8801.9450 10.000,-- EUR
 → U. a. für Sanierungsarbeiten am Wasserhaus Rettern

Abstimmung: 15/0*)

*) MGR Dorothea Göller war bei dieser Abstimmung nicht anwesend.

8802.9450 40.000,-- EUR
 → Für notwendige Dachsanierung am Gebäude Spitalstraße 3

Abstimmung: 11/4 *)

*) MGR Dorothea Göller war bei dieser Abstimmung nicht anwesend.

8803.9450 10.000,-- EUR
 → Kosten für eine Analyse, welche Auskunft über den tatsächlich notwendigen Sanierungsbedarf geben soll.

Abstimmung: 15/1

8811.9321 200.000,-- EUR
 → Erwerb unbebauter Grundstücke

Abstimmung: 15/1

In Folge der letzten Haushaltsberatungen und der bereits gefassten Beschlüsse zum Haushalt 2013 wird über folgende Haushaltssatzung beschlossen:

Haushaltssatzung des Marktes Eggolsheim für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Marktgemeinderat folgende Haushaltssatzung:

§ 1 – Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird	
im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf	8.667.800,00 €
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf	9.743.600,00 €
festgesetzt.	

§ 2 – Kreditaufnahme

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 3 – Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 4 – Sätze für Gemeindesteuern

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke | 350 v.H. |
| b) Grundsteuer B für sonstige Grundstücke | 350 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 380 v.H. |

§ 5 – Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 3.000.000,-- € festgesetzt.

§ 6 – Sonstige Festsetzungen

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7 – Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Eggolsheim, den

Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

Beschluss:

Der vorgelegten Haushaltssatzung 2013 mit ihren Bestandteilen und Anlagen wird zugestimmt.

Abstimmung: 11:5

2.2 Beratung und Beschluss der Finanzplanung 2014 – 2016

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt aufgrund des vorliegenden Investitionsprogramms (Finanzplan, welcher mit dem Entwurf der Niederschrift am 08.05.2013 in elektronischer Form verschickt wurde bzw. die Finanzplanungswerte 2014 bis 2016 aus dem Haushaltsplan für 2013) die aufgestellte Finanzplanung bis 2016.

Abstimmung: 5:11

3. Schöffenwahl 2014 – 2018; Bestätigung der vorgeschlagenen Personen

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2014 - 2018 wieder die Wahl der Schöffen statt. In den Gemeinden Bayerns werden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird. Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden. Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Die entsprechenden rechtlichen Bestimmungen finden Sie auszugsweise als Anlage zu dieser Bekanntmachung.

Gesetzliche Bestimmungen:

Für die Aufnahme von Personen in die Liste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Gemeinderats, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderats erforderlich. Die jeweiligen Regelungen zur Beschlussfassung des Gemeinderats bleiben unberührt. Eine Aufstellung der Liste nach dem Zufallsprinzip, namentlich im Losverfahren, ist unzulässig.

Die für ein Schöffenamts eingehenden Bewerbungen sind dem Gemeinderat vorzulegen; eine Vorauswahl der Bewerbungen ist unzulässig. Beschlussvorschläge sind aber möglich. Soweit begründete Bedenken gegen eine Bewerbung bestehen, kann bereits in der Beschlussvorlage auf sie hingewiesen werden.

Während der Auslegungsfrist wurden nachfolgende Personen in die Vorschlagsliste aufgenommen:

Herr	Rosemann	Hans	Eggolsheim
Frau	Kohlmann-Huberth	Sonja	Eggolsheim
Herr	Grad	Werner	Eggolsheim

Beschluss:

Die Zustimmung der in die Vorschlagsliste aufgenommenen Personen wird erteilt.

Abstimmung: 16:0

4. Bestätigung der neugewählten Kommandanten der FFW Weigelshofen und der FFW Drosendorf sowie deren Stellvertreter

Nach Art. 8 BayFwG (Bayer. Feuerwehrgesetz) bedürfen der gewählte Kommandant und sein Stellvertreter der Bestätigung durch die Gemeinde/Marktgemeinderat. Die Bestätigung ist auch bei der Wiederwahl durchzuführen. Die Feuerwehr Weigelshofen hat den Kommandanten und seinen Stellvertreter neu gewählt und zwar:

Name	Vorname	Feuerwehr	Kdt. oder stv. Kdt.	letzte Wahl
Dörr	Stefan	Weigelshofen	Kdt.	2013
Schubert	Sven	Weigelshofen	stv. Kdt.	2013
Körber	Robert	Drosendorf	Kdt.	2013
Bartzik	Markus	Drosendorf	stv. Kdt.	2013

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestätigt die vorgenannten gewählten Kommandanten und deren Stellvertreter gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG.

Abstimmung: 16:0

5. Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Eggolsheim

Landratsamt Forchheim, 91299 Forchheim

Herrn
Bürgermeister Schwarzmann
Hauptstr. 27

91330 Eggolsheim

Landratsamt Forchheim

Amt für Jugend und Familie

Auskunft erteilt: Frau Dagmar May
Dienststelle: 91301 Forchheim, Am Streckerplatz 3
Zimmer: 219, Haus A, Ebene 2
Telefon: 09191 86-2300
Telefax: +49 8191 86882300
E-Mail: dagmar.may@lra-fo.de

Unser Zeichen: 23 -4451
Datum: 16.04.2013

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Eggolsheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schwarzmann,

In der Marktgemeinderatssitzung vom 08.11.2011 wurde der Beschluss gefasst:
„Grundsätzlich wird die Schaffung einer Stelle für Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Eggolsheim gesehen. Bei tatsächlicher Finanzmittelzusage kann die Stelle vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushalt eingeplant werden.“

Ein heutiges Telefonat mit der Regierung von Oberfranken ergab, dass ab 2014 die Regelförderung wieder aufgenommen wird. Der staatliche Zuschuss bleibt unverändert bei 16360 € für eine Vollzeitstelle gemäß den „Richtlinien zur Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)- Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Frauen vom 20.11.2012, Nr. VI 5/6521.05-1/28“. Gleichzeitig hat der Träger einen Eigenanteil von 10% der zuwendungsfähigen Gesamtkosten zu tragen.

Der o.g. Beschluss müsste daher noch dahingehend konkretisiert werden, dass der Markt Eggolsheim sich als Schulaufwandsträger bereit erklärt, den nach Abzug der staatlichen Förderung und des Eigenanteils des Trägers verbleibenden Restbedarf in Höhe von 50% neben dem Landkreis Forchheim zu übernehmen. Daneben übernimmt der Schulaufwandsträger anfallende Sachkosten, während der Landkreis für die Kosten der Fortbildung und Supervision des Mitarbeiters aufkommt.

Entsprechend den Richtlinien muss dann der Antrag des Trägers (nach meiner Kenntnis die AWO) mit der Finanzierungsübersicht, der Konzeption, dem Kooperationsvertrag sowie den jeweiligen Beschlüssen des Marktgemeinderates sowie des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Forchheim bis 01.10. bei der Regierung vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

ger.

Dagmar May
Leiterin des Amtes für Jugend und Familie

o Herr Heppfing

metropolregion nürnberg

Beschluss:

Auf Basis der Beschlussfassung aus der Marktgemeinderatssitzung vom 08.11.2011 wird diese wie folgt konkretisiert:

Der Markt Eggolsheim als Schulaufwandsträger erklärt sich bei der Schaffung einer Stelle für Jugendsozialarbeit an der Mittelschule Eggolsheim bereit, den nach Abzug der staatlichen Förderung und des Eigenanteils des Trägers verbleibenden Restbedarf in Höhe von 50 % neben dem Landkreis Forchheim zu übernehmen. Zudem werden anfallende Sachkosten übernommen.

Abstimmung: 15:1

6. Wünsche und Anfragen**6.1 Behandlung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschuss vom 14.05.2013 (ö.T.)**

Vom Inhalt der nachstehenden Tagesordnungspunkte der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Umwelt-, Landschafts- und Forstausschusses hat der Marktgemeinderat Kenntnis genommen. Er stimmt den Empfehlungen bzw. den ausdrücklich gefassten Beschlussvorschlägen unter Berücksichtigung der vom Marktgemeinderat beschlossenen Ergänzungen vollinhaltlich zu.

Nrn. der Niederschrift:

**3.3 Bauantrag Seuberth Christian, Eggolsheim
Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garagenanlage
Bauort: Fl.Nr. 94, Gemarkung Eggolsheim (Winkelgasse 8)**

Herr Seuberth beabsichtigt, die bestehenden Nebengebäude im Bereich des Anwesens Winkelgasse 8 abzureißen und ein langgestrecktes Wohngebäude mit vorgelagerten Garagen zu errichten. Das Vorhaben befindet sich im Bereich des denkmalgeschützten Ensemble Eggolsheim. Eine denkmalrechtliche Stellungnahme wird im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens vom Landratsamt Forchheim eingeholt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Markt Eggolsheim erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen zu dem im Betreff näher bezeichneten Bauvorhaben gem. § 36 BauGB.
2. Der Erteilung der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung des Marktes Eggolsheim hinsichtlich der abweichenden dreieckigen Fensterformate wird zugestimmt.

Bei Anschluss des Gebäudes an die öffentliche Kanalisation, hat der Bauwerber sein Anwesen gegen Rückstau selbst zu schützen (z. B. durch Einbau einer Rückstauklappe).

Abstimmung: 16:0

6.2 Information über Dorfprojekt Weigelshofen

MGR Helmut Amon berichtet kurz über das Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“ an dem die Dorfgemeinschaft Weigelshofen teilnimmt. Er wird den Marktgemeinderat über den weiteren Verlauf dieses Projektes informieren.

6.3 Hinweis auf Dorferneuerung für Weigelshofen

Marktgemeinderat Peter Eismann regt an, auch für Weigelshofen die Möglichkeit einer Dorferneuerung in Betracht zu ziehen. Bürgermeister Claus Schwarzmann verweist auf die geplante Ortsdurchfahrt, welche Priorität hat. Und eine solche Erneuerung der Dorfsanierung ist nicht möglich bei einer Dorferneuerung. Es soll aber eine Rücksprache beim Amt für ländliche Entwicklung diesbezüglich erfolgen.